

Benutzerordnung für die Kommunikationsplattform IServ der Schroeterschule Lilienthal

Vorwort: Was ist IServ?

Die Schroeterschule Lilienthal bietet mit der Schulplattform IServ für die Schülerschaft sowie deren Eltern und die Lehrkräfte eine große Auswahl an Optionen (sog. „Module“) für die Digitalisierung von Prozessen in der Schule. Diese schulinterne Plattform stellt sichere und datenschutzkonforme Wege zur Kommunikation und zum Datentransfer zur Verfügung. Wir erhoffen uns dadurch eine komfortable Methode des Datenaustauschs und der Datenspeicherung, eine zeitgemäßere Lernumgebung und einen effizienteren Informationsaustausch, die unser Schulleben bereichern.

Die Plattform kann über einen persönlichen Zugang in und außerhalb der Schule über PCs und iPads (*Adresseingabe im Browser: gs-schroeterschule.de*) genutzt werden. Man kann natürlich auch über jedes anderer Tablet / Smartphone (*kostenlose App „Iserv“ im Apple AppStore oder im Google PlayStore*) einen Zugang herstellen.

Dafür wird nur ein Internetzugang benötigt.

Wichtige Funktionen und Eigenschaften von IServ:

- Funktionierendes **Homeschooling**, wenn Präsenzunterricht nicht möglich ist:

Über das Modul „**Videokonferenzen**“ kann das Kind über Ton und Bild nach Anmeldung in einem geschützten Konferenzraum am Distanzunterricht teilnehmen.

- Sicherer Austausch durch das Modul „**Messenger**“:

Über das Messenger-Modul kann man sicher und nur innerhalb der Schulgemeinschaft kommunizieren. Es können sowohl Einzel- als auch Gruppennachrichten (Forum zur klasseninternen Kommunikation) verschickt werden. Unfairer Umgang untereinander kann gemeldet und somit nachvollzogen werden.

- **IServ-Kalender** verwaltet private, gruppenbezogene und schulöffentliche **Termine**:

Die Lehrkraft kann hier farblich abgesetzt nicht nur klasseninterne Termine, sondern auch schulöffentliche Termine z.B. für das geplante Sommerfest einstellen, so dass für die Eltern und Kinder sowie die anderen Lehrkräfte ein guter planbarer Überblick entsteht.

- **Upload und Download** Bereiche für Hausaufgaben:

Im Modul „**Aufgaben**“ kann die Lehrkraft Haus- und Übungsaufgaben auch für das Distanzlernen hineinstellen. Die Schüler können diese als bearbeitet markieren oder zur Korrektur / Abgabe zurücksenden.

- **Dateien** abspeichern und abrufen:

Das Kind kann Dateien im eigenen, persönlichen Ordner (**unter „Eigene“**) oder im Klassenordner (**unter „Gruppen“**) speichern und abrufen. Dabei kann der eigene Ordner von niemand anderem eingesehen werden. Auf den Klassenordner haben alle Kinder und Lehrer der Klasse Zugriff, so dass gemeinsam an Dateien gearbeitet werden kann.

- **IServ-E-Mail-Adresse** zur sicheren Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schüler(inne)n:

Kinder und Eltern erhalten die Möglichkeit, E-Mails zu schreiben und zu empfangen wie bei einem gängigen E-Mailprogramm. Jedes Kind erhält eine E-Mail-Adresse, die sich aus dem Namen des Kindes zusammensetzt:

vorname.nachname@gs-schroeterschule.de

Lehrkräfte erhalten folgende abweichende E-Mail-Adresse:

nachname@gs-schroeterschule.de

Alle E-Mail-Adressen werden jeweils eingepflegt und sind somit leicht zu finden.

- Ein **Sicherheitsnetz** ist für alle Beteiligten gespannt:

Es besteht ein hohes **Datenschutzniveau** und IServ ist **DSGVO-konform**, es besteht **Sicherheit** durch Spam- und Webfilter zur Sperrung von **unerwünschten** Inhalten.

- **Schullogo** auf der Startseite von IServ:

Das Schullogo auf der Startseite von IServ ist mit der Homepage der Schroeterschule verlinkt, wenn man einfach daraufklickt. So hat man gleich einen praktischen Zugang.

Damit alle Funktionen und Eigenschaften von IServ genutzt werden können, müssen die Erziehungsberechtigten nachfolgende IServ-Benutzerordnung durch Unterschrift anerkennen.

Erste Schritte:

1) Der IServ-Zugang („Account“)

Der IServ-Account wird durch die Administratoren der Schule zu Beginn der Schulzeit an der Schroeterschule automatisch eingerichtet. Er endet mit Verlassen der Schule. Alle somit registrierten IServ-BenutzerInnen der Schule können über jeden beliebigen Webbrowser über die Internetadresse <https://gs-schroeterschule.de> zu unserer IServ-Startseite gelangen. Der Zugangsname, der in der ersten Zeile des IServ-Anmeldeformulars unter „Account“ anzugeben ist, wird nach dem Muster „*vorname.nachname*“ aus dem Schülernamen gebildet. Der Zugangsname besteht dabei nur aus Kleinbuchstaben, jedes Leerzeichen wird durch einen Punkt ersetzt. Umlaute sind amerikanisiert: aus einem „ä“ wird z.B. ein „ae“ und aus dem „ß“ wird ein „ss“.

Das Passwort ist zunächst vorläufig durch den Administrator gesetzt (wird zugesandt s.u.) und muss nach der ersten Anmeldung als eigenes neues Passwort eingegeben werden. Nach erfolgreicher Anmeldung wird die individuelle IServ-Oberfläche das sogenannte „IDesk“ angezeigt.

2) Passwortänderung

Nach der Freischaltung der Zugangsberechtigung durch den Administrator wird jedem Kind ein vorläufiges Passwort zugesandt. Dieses muss sofort durch ein mindestens sechs Zeichen langes, sicheres eigenes Passwort ersetzt werden. Die Aufforderung dazu erfolgt automatisch nach der ersten Anmeldung. Hier sind auch Großbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen möglich, eine Kombination ist anzuraten.

Es ist dabei wichtig, dass sich die Eltern zu Hause das Passwort notieren und sicher verwahren. Das Kind soll es sich gut merken und hat dafür Sorge zu tragen, dass es nur ihm bekannt ist. Wird es einmal vergessen, muss beim Administrator ein neues Passwort angefordert werden.

3) Abmeldung

Die IServ-Abmeldung sollte immer durch den Menüpunkt „*Abmelden*“ unter dem eigenen Namen links oben beim IDesk erfolgen. An schulischen PCs muss zusätzlich eine Windows-Abmeldung erfolgen, da ansonsten die Netzlaufwerke zum eigenen „Home-Verzeichnis“ verbunden bleiben. Jeder folgende Benutzer dieses PCs kann dann den persönlichen Dateibereich einsehen und gegebenenfalls verändern.

Derjenige, der den schulischen Computer nicht vollständig heruntergefahren hat, haftet für alle damit im Zusammenhang stehenden Schäden im Innen- und Außenverhältnis. Gleiches gilt auch für denjenigen, der an einem nicht ordnungsmäßig heruntergefahrenen schulischen Computer rechtswidrig auf der Grundlage der Daten des vorherigen Nutzers weiter am Computer Daten eingibt bzw. arbeitet.

(Weitere Informationen zu IServ finden Sie unter <https://iserv.de>)

Benutzerordnung für die Kommunikationsplattform „IServ“ der Schroeterschule Lilienthal (Stand: März 2022)

*Im Folgenden werden aus Gründen der Übersichtlichkeit durch die Verwendung des Wortes „User“ alle weiblichen, männlichen und diversen Nutzer*innen zusammengefasst.*

1. Wesentliche Nutzungssoftware auf den Endgeräten der Schroeterschule Lilienthal ist die Kommunikationsplattform IServ.
2. Der autorisierte Zugang zum Schulnetz der Schroeterschule erfolgt grundsätzlich über eine persönliche Benutzerkennung mit Passwort.
3. Die Einrichtung einer Benutzerkennung setzt voraus, dass der User schriftlich erklärt, die Benutzerordnung gelesen und verstanden zu haben. Bei Minderjährigen müssen auch die Erziehungsberechtigten unterschreiben.
4. Die Erziehungsberechtigten tragen dafür Sorge, dass die User die Benutzerordnung kindgerecht erklärt bekommen.
5. Die User unterliegen bei der Nutzung des Schulnetzes der allgemein üblichen Aufsicht innerhalb der Schule.
6. Essen und Trinken ist in Rechnerräumen nicht gestattet. Schultaschen und Kleidung dürfen nicht auf den Rechnertischen abgelegt werden. Kabel dürfen nicht umgesteckt werden. Nach Benutzung der Endgeräte haben sich die Teilnehmer abzumelden. Gegebenenfalls werden die Endgeräte nach Ansage der aufsichtführenden Lehrkraft heruntergefahren.
7. Mit der Einrichtung des Accounts erhält der User ein vorläufiges Passwort, das umgehend durch ein mindestens acht Zeichen langes, eigenes Passwort zu ersetzen ist. Der User muss dafür sorgen, dass dieses Passwort nur ihm bekannt bleibt. Alle Login-Vorgänge werden protokolliert und ggf. kontrolliert. Das Ausprobieren fremder Benutzerkennungen mit geratenen oder erspähten Passwörtern wird wie Diebstahl angesehen und führt zu entsprechenden Konsequenzen, wie zum Beispiel Sperren des Accounts. Diejenigen, die ihr eigenes Passwort anderen zur Verfügung stellen, müssen ebenfalls mit entsprechenden Konsequenzen, wie z.B. Sperrung des eigenen Accounts rechnen. Zudem bleiben sie weiterhin verantwortlich für die auf ihren Account betreffenden Aktionen und Daten.
8. In der Zugangsberechtigung zu den Endgeräten ist ein persönliches Email-Konto enthalten. Die EMail-Adresse lautet: vorname.nachname@gs-schroeterschule.de (Lehrkräfte: nachname@schroeterschule.de) Um den reibungslosen Betrieb des EMail-Systems zu gewährleisten, gelten folgende Regeln:
Nicht erlaubt sind...
 - a) ...das Versenden von Massenmails, Jokemails und Fake-Mails.
 - b) ...der Eintrag in Mailinglisten oder Fan-Clubs und die Nutzung von Mail-Weiterleitungsdiensten (GMX, Hotmail, etc.) auf das IServ-Konto.Der User trägt dafür Sorge, das IServ-System von Viren freizuhalten. Dies gilt für die Vorsicht beim Öffnen unbekannter Dateianhänge und für das Speichern eigener Dokumente und Software.
9. Jeder User erhält einen Festplattenbereich von vorerst 500 MB (Eigene Dateien), der zum Speichern von Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Anderweitige Nutzung ist nicht gestattet. Das Speichern/Download oder die Bereitstellung zum Upload von nicht unterrichtsbezogenen Dateien ist nicht gestattet, dies gilt besonders für Dateien (Programme, Musikdateien oder ähnliches) die nicht lizenzfrei sind. Ein Rechtsanspruch der User auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schroeterschule

besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der Schroeterschule auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten.

Sicherheitskopien wichtiger Dateien auf externen Speichermedien werden dringend empfohlen. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt damit einer Öffentlichmachung gleich. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber der Schroeterschule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

10. Das Ablegen von Dateien auf den lokalen Festplatten der Endgeräte ist nicht gestattet. Etwaige dennoch angelegte Dateien werden ohne Rückfrage von Administratoren gelöscht.

Das Aufspielen von Software muss vom Systemadministrator genehmigt werden. Das Verändern von Rechnereinstellungen ist verboten.

11. Die Nutzung von Internetdiensten zu unterrichtlichen Zwecken (Recherche, Freiarbeit usw.) ist erwünscht. Die private Nutzung des Internets ist nur an Nachmittagen zu Hause erlaubt oder wenn die aufsichtführende Person dies auf Anfrage ausdrücklich erlaubt. Im Konfliktfall entscheidet die aufsichtführende Person über die Nutzung. Der Zugriff auf das Internet wird durchgehend protokolliert, so dass auch im Nachhinein eine eindeutige Kontrolle der Nutzung möglich ist. Die Schule behält sich ausdrücklich das Recht zur Überprüfung der Internetzugriffe vor.

12. Das Eintragen von Daten ins Adressbuch soll nur mit den Erziehungsberechtigten erfolgen. Die Daten bleiben schulintern, sie dienen der besseren Kommunikation untereinander. Bewusst falsche Einträge führen zur Deaktivierung des Accounts. Der Eintrag ins Adressbuch ist allerdings freiwillig.

13. Im Schul-Chat können Phantasienamen genutzt werden. Die irreführende Nutzung von Namen oder bewusst beleidigende Einträge führen im Schul-Chat wie auch im Forum zur Deaktivierung des Accounts. Teilnahme und Nutzung von Chats (auch ICQ) und Foren im Internet sind nicht erlaubt. Die Abwicklung von geschäftlichen Transaktionen über das Internet (z.B. über Ebay) ist ebenfalls nicht zugelassen.

14. Es ist verboten, sich Zugang zu Informationen aus dem Internet zu verschaffen oder Informationen zu verschicken (mittels E-Mail, Chat oder eigener Homepage), die den Rechtsbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland widersprechen. Das gilt besonders für Seiten mit Gewalt verherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt. Die Veröffentlichung rechtswidriger Inhalte sowie Inhalte, die gegen die guten Sitten verstoßen, führen zum sofortigen Verlust des Accounts. Über die Anwendung von Ordnungs- oder Erziehungsmaßnahmen entscheidet die Schulleitung oder die vom niedersächsischen Schulgesetz vorgesehene Konferenz.

15. Außerdem ist darauf zu achten, dass Urheberrechte nicht verletzt werden: Nur solche Mitteilungen, Daten und Inhalte dürfen hochgeladen, gespeichert, zum Abruf bereit gehalten und/oder übermittelt bzw. verbreitet werden, für die der User die dazu erforderlichen Rechte hat und die keine Rechte Dritter verletzen. Insbesondere muss der User etwa erforderliche Urheber- und Nutzungsrechte besitzen, die auch die Verwendung durch Dritte abdecken.

16. Die Schule kann technisch bedingt das Sperren von Web-Seiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten nicht garantieren. Den Usern ist der Zugriff auf solche Seiten ausdrücklich verboten. Die Erziehungsberechtigten entscheiden im Antrag auf Erteilung eines Accounts, ob der User in seinem Adressbuch weitere Daten (z. B. Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum) eintragen darf.

17. Der Schüler-Account wird zukünftig auch für Elternbriefe und für weitere Informationen genutzt und muss deswegen durch die Erziehungsberechtigten regelmäßig gepflegt werden.

